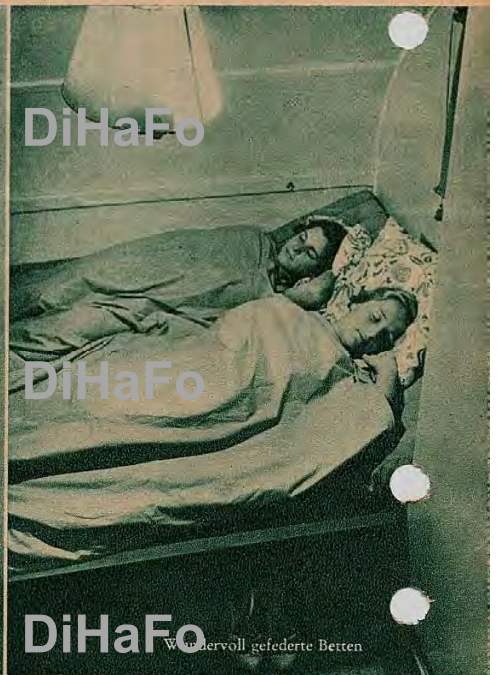


BERGER STRÖMLINIEN-REISE-WAGEN

Das „Haus auf Rädern“ gibt uns die Reise und das Daheim in einem! Das eigene Bett, der eigene Herd, die traute Lampe am Abend schaffen die gewohnte Atmosphäre in täglich neuer selbstgewählter Landschaft. Die ausführliche 64 seitige Druckschrift über Zelte, Faltboote und diese Auto-Wohnanhänger auf Wunsch kostenfrei.





BERGER WOHNWAGEN



Ein einziger Handgriff – und der Anhänger ist in drei Sekunden in ein warmes trockenes Haus verwandelt.

Ein Märchen scheint's – und ist doch volle Wahrheit.

Bis der Letzte aus dem Auto gestiegen ist, hat der Erste das Haus gebaut.

Deutsche und Auslands-Patente erteilt und weitere angemeldet. D.R.Wz.



Was sollen wir Ihnen da still von dem Wohnwagen erzählen? Da glauben Sie ja doch nur die Hälfte oder weniger. Und dabei könnte man hier kaum übertreiben, denn alles ist noch viel einfacher und schöner, als es sich beschreiben läßt.

Lassen wir also gleich die Besitzer unserer Berger-Wohnwagen sprechen, als da ist zum Beispiel Herr Professor Dr. med. Walter Rech, München, Maistraße, der uns am 2. Januar 1937 schrieb:

500 Kilometer Tagesetappen – und geländegängig

... daß ich mit dem von Ihnen im April 1936 bezogenen Wohnanhänger „Hausdabe!“ sehr zufrieden bin. Ich habe den Anhänger den ganzen Sommer über eifrig benutzt und u. a. auch meinen vierwöchigen Urlaub auf Rügen in ihm verlebt. Die Konstruktion dieses Wohnwagens erscheint mir außerordentlich glücklich. Ein ganz besonderer Vorzug dieser Konstruktion ist es, daß man den Anhänger in 1 bis 2 Minuten auf- und abklappen kann, und daß man durch den Holzboden gegen Bodenkälte fabelhaft geschützt ist. Besonders hervorzuheben ist, daß man beim Fahren gar nicht das Gefühl hat, einen Anhänger hinter sich herziehen. Wir haben Tagesetappen von 500 km und mehr mühelos an einem Tage zurückgelegt. Außerordentlich wichtig erscheint mir weiterhin, daß man mit dem Anhänger praktisch durch jedes Gelände hindurchkommt und ihn auch an schwer zugänglichen Stellen aufbauen kann. Die praktische Konstruktion ermöglicht ferner die Mitnahme von sehr umfangreichem Gepäck. So lassen sich im Innern des zusammenklappbaren Anhängers ein motorisiertes Faltboot und viele andere Dinge, die das Zeltleben angenehm machen, mühelos unterbringen. Ich bin überzeugt, daß der Wohnanhänger „Hausdabe!“ in diesem Jahre viele neue Freunde finden wird.

Urlaubs- und Geschäftsreisen

Stuttgart, Ludendorffstr. 8, den 30. Dezember 1936

... daß der mir gelieferte Wohnanhänger nicht nur meine Erwartungen erfüllte, sondern für mich geradezu ein neuer Weltentdecker war, daß meine bisherige sehr schnelle Fahrweise fast gar nicht durch den Anhänger beeinträchtigt wurde. Ich habe an meinem 10/52 PS NSU, welcher schon fünf Jahre alt ist, den Anhänger überhaupt nur am Berg als Belastung gemerkt, auf ebener Strecke war fast kein Unterschied. Es war mir zum Beispiel möglich, von nachmittags 3 Uhr ab Stuttgart bis 12 Uhr mittags am anderen Tag, mit einem Camp bei Hof in Bayern und einem Geschäftsbesuch am anderen Morgen in Leipzig, bei einer reinen Fahrzeit von 10½ Stunden im Juli nach Berlin zur Olympiade zu fahren. Die versprochene einfache Handhabung beim Auf- und Abklappen des Zelts war tatsächlich vorhanden. Ich habe einmal am Bodensee bei starkem Gewitterregen das Zelt aufgeschlagen, ohne durchnäßt zu werden. Hierbei kann ich auch gleich die überaus praktische Aufhängung der Kleiderbügel an den mitgelieferten Aufhängehaken loben. Meine Kleidung hat sich auf sämtlichen Reisen durch diese Art stets in einwandfreiem Zustand und genau so korrekt wie beim Hotelreisen gehalten. Noch im September hatte ich den Wagen auf einer 14tägigen Geschäftsreise am Bodensee, Schwarzwald und Südbaden mit dabei und habe gefunden, daß derselbe sich sehr gut dafür eignet. Ich hatte sogar bei längerer Schließzeit viel mehr Zeit zur Arbeit übrig. Über das besondere Erleben durch die Verbundenheit mit der Natur und die ebenfalls dadurch bedingte gesündere Lebensweise könnte ich Seiten füllen. Ich rechne das, als jedem, der es sich erlauben kann, die sich nicht sehr teure Ausgabe, meine komplette Ausrüstung kam etwas über RM. 800,—, zu leisten, und er wird sich genau so wie ich darauf freuen, möglichst oft und weit mit ihm in unserem schönen Vaterland zu reisen.

Wilhelm Waldbauer.

7000 Kilometer Balkanfahrt

Altomünster, Museumstr. 25/III, den 14. Oktober 1936

Unaufgefordert bestätige ich Ihnen gern, daß ich mit dem Wohnwagen durchaus zufrieden bin. Durch die ca. 7000 km lange Fahrt durch die Tschechoslowakei, Ungarn – mit seinen zum Teil sehr schlechten Straßen –, Serbien – mit seinen unglaublichen Straßenverhältnissen –, über die Gebirgspässe mit den Haarnadelkurven, hat der Wagen eine Zerreißprobe bestanden! Ich möchte den Wagen heute nicht mehr missen.

Karl Erdmann, Bücherrevisor.

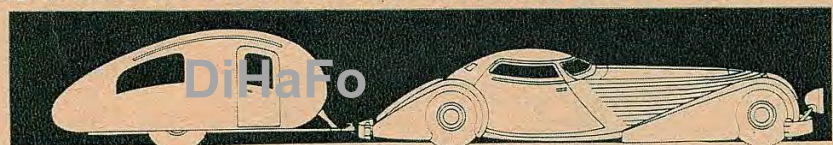
4 Nächte in Schnee und Eis

Köln, Bismarckring 53, den 5. Mai 1936

Mit dem Anhänger bin ich außerordentlich zufrieden. Ich habe mit meiner Frau in den kalten Ostertagen 4 Nächte in Schnee und Eis darin zugebracht, allerdings unter Benutzung eines Petroleumöfchens, und stellt dieser Wagen für den Automann unbedingt das Ideal für bequeme Zeltwanderfahrten dar.

A. Hartmann-Schmidt.

STROMLINIEN-REISE-WAGEN



SIEHE UMSEITE



DiHaFo



DiHaFo

Berger-Motzanhänger
„Groß-Karawane“

D. R. P. angem.

Hier haben wir einen Großanhänger mit 4 Betten, absteigbar in je 2 Räume zu je 2 Betten und mit der Möglichkeit, nochmals weitere vier Plätze einzurichten, insbesondere für Kinder, einbauen zu können. Für 4 Personen ist der Anhänger sehr bequem und bietet allen Komfort des Schlafes auf dem Meeresstrand.

Federpolsterung, Schwinggass-Fahrgestell mit extra schweren doppelten Federn, auf Zentralrohr, mit 2 Rädern 5.00—17, Nummernschild, Stopp- und Schlüssel, 2 Begrenzungsplanken vorne, einschließlich Kufen, 6 Leuchtelemente, 8 Leuchtmittel, 2 Leuchtarmaturen, 2 Zugwagen werden mitgeliefert. Stromlinienförmiger Wagenkasten mit Tür, Türfenster, 3 offenbaren Fenstern von 70x40 cm, 4 gefederten Matratzen mit elastikwoll-Außengittermatrasen und Kellenkissen, 2 Bettdecken, 2 Bettvorleger, 2 Kissen, 2 Deckenklappen und dritte Bett kann untertags an die Wagenseiten als Rückenlehne aufgerichtet werden. Eine wundervolle Sitzgelegenheit auf den Betten Nr. 4 und 5. Auf der Turseite Küchenschrank mit zwei Etagen, eine große elektrische Wasserkocher, 2 Tische, 2 Stühle aus Alu oder Holz, 4 Stühle, Unter der Kochplatte verschiedene Schubladen und Fächer, auf der Gegenseite ein großer Kleiderschrank, deren Türen auseinandergefallen, den Tagen in zwei Teile zerlegt werden können. Unter der ersten Etage befinden sich Deckenlampen, selbstrollende leuchtliche Rollos und lichtdurchlässige Ziervorhänge ergänzen die Innenausstattung. Als weitere Zubehöre sind im Preise inbegriffen: 1 zweiflammeriger Spiritusdruck-Lampe mit Schirm. Der Boden ist mit Linoleum belegt, das Dach aus Sperrholz, gepoltet; und mit Autoverdeck-Kunstleder bespannt. Die Seitenwand besteht aus Aluminiumblechen, die Wände in zwelftägiger festbestimmter Lackierung gestrichen.

750,—

aufblasbar, 190 (2) x 11 cm, mit erhöhtem Kopfteil, zu je

Zeltwagen-Vordach
ca. 5 m lang, 2 m breit, mit drei Aufstellstangen. Kann an das

Vergleichstafel:

Type	„Klein-Karos“	„Klein-Karos“	„Haus-dabei“
Länge über alles beim Fahren	460	360	260
Länge über alles beim Wohnen	460	360	460
Größte Breite beim Fahren	182	182	150
Größte Breite beim Wohnen	182	182	150
Größte Höhe beim Fahren	235	235	90
Größte Höhe beim Wohnen	235	235	200
Größte Innenbreite	178	178	147
Größte Innenhöhe	182	182	195

Type	„Klein-Karos“	„Klein-Karos“	„Haus-dabei“
Länge über alles beim Fahren	460	360	260
Länge über alles beim Wohnen	460	360	460
Größte Breite beim Fahren	182	182	150
Größte Breite beim Wohnen	182	182	150
Größte Höhe beim Fahren	235	235	90
Größte Höhe beim Wohnen	235	235	200
Größte Innenbreite	178	178	147
Größte Innenhöhe	182	182	195

1 Reserverad
500-17 bereift mit Radhalter RM. 75,-

In erster Linie entscheidet diese Frage der zur Verwendung in Aussicht genommene Zugwagen. Ein kleiner DKW oder Opel gestattet natürlich nicht das Anhängen des größten Anhängers „Karawane“, dagegen hat ein großer Mercedes nichts dagegen einzuwenden, wenn man ihm den kleinen „Hausdabe“ ankuppelt; er ist in der Lage, sich auch mit einem derartigen kleinen DKW auf dem Strahl zu vertragen. Und so ist es mit der „großen Karawane“: er bringt sogar 4 „kleine“ als „Hilfsleistung“ zustande, aber es gibt schließlich auch Steigungen, und da ist es doch eine rare Qualerei für Motor und Besatzung, wenn man solche im ersten Gang mit

DiHaFo

DiHaFo

DiHaFo

DiHaFo

DiHaFo

DiHaFo

DiHaFo

Weitere Ausstattung:

Reserverad mit Halter und Bereifung 4,00—19 RM. 42,20

Zusendung als Bahnfracht-Stückgut ist möglich:

a) Lattenverschlag mit Wellpapier ausgeschlagen RM. 2,—

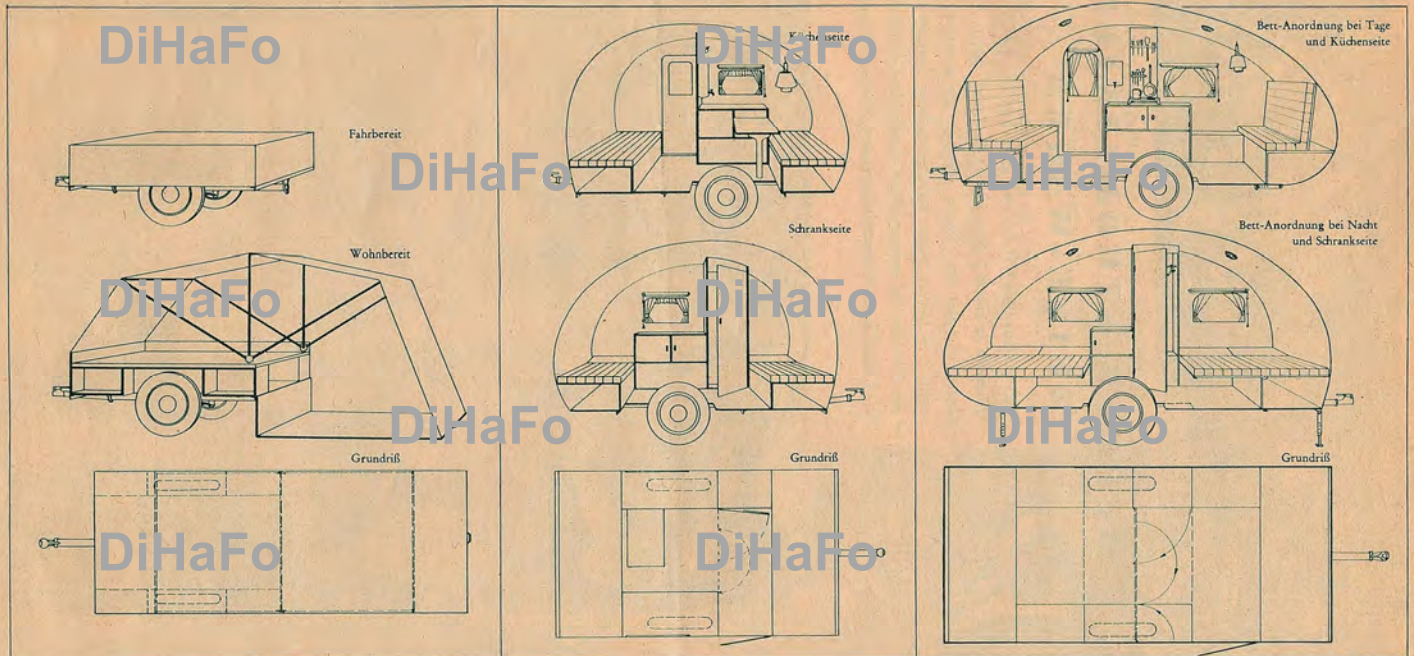
b) Transportkosten bis Bahnstation Dachau RM. 2,50

c) Versand unfranko (ca. 250 kg) je nach Entfernung
ca. RM. 12,— bis RM. 25,—

Keitenmaße	5,0x17	4,5x17	4,0x17
Geeignet für Zugwagen von Zylinderinhalt ab	2300 ccm	1500 ccm	800 ccm
Minimale verbaute Schlafplatzzahl	4	2	2
Maximale verbaute Schlafplatzzahl	5	3	4—5
Preis in Reichsmark ab Werk	240,—	145,—	750,—

(Konstruktionsänderungen vorbehalten!)

Für kleine Wagen kommen also die beiden Typen „Klein-Karawane“ und „Klein-Karawane“ in Frage, wobei letzterer immerhin einen Zylinderinhalt von mindestens 1,5 Liter Zylinderinhalt ab benötigt. Wer also nur auf einen Zugwagen von 1,5 bis 1,7 Liter Inhalt, vor die „Klein-Karawane“ mindestens 1,7 bis 2 Liter und vor die „Groß-Karawane“ mindestens 3 bis 4 Liter Zylinderinhalt vorspannen, um eine flotte Fahrt zu erzielen und um den Zugwagen nicht zu überlasten.



SPORT-BERGER-WERK • ROTSCHWAIGE-DACHAU BEI MÜNCHEN

Fernruf: Dachau 263 / Draht: Sportberger Dachau / Postscheck: München 16067 / Bank: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale München / Geschäftszeit: 8-12, 13-17 Uhr, Sonnabend 8-12 Uhr

Ein Auto-Zeltler ist begeistert!

Frankfurt/Main, 1. Dezember 1936

Ich hatte Gelegenheit, mit dem Wohnwagen im vergangenen Sommer eine größere Reise zu unternehmen. Ich war mit der Ausführung des Wagens voll zufrieden. Alle Ansprüche, die ich an den Wagen, als langjähriger Zeltler, stellte, wurden voll erfüllt. Meine Bedenken, diesen Anhänger bei größeren Steigungen zu benutzen, wurden restlos zerstreut. Die Geschwindigkeitsverringerung ist so minimal, daß sie praktisch überhaupt nicht ins Gewicht fällt. Ich werde den Anhänger weiter empfehlen und hoffe, daß die Zeltbewegung auch bei dem Autofahrer weiterhin zunimmt.

Rolf Schulz

Im Wolkenbruch

Eltingen-Leonberg, den 3. August 1936

Ich möchte nicht versäumen, Ihnen im Hinblick auf das von Ihnen bezogene Zeltwagenanhänger „Zelt ab“ bei je nach gut behält hat. Selbst bei wolkenbrüchigen Regengüssen ist man vollkommen im Trocknen. Das Auf- und Abklappen geht rasch und bequem vor sich.

Adolf Eppinger

Sämtliche Erwartungen übertroffen

Krefeld, Wilhelmshofallee 60, den 28. August 1936

Ich muß Ihnen für den Anhängerwagen meine volle Anerkennung aussprechen. Das ist endlich der Wagen, der von Autofahrern, die gleich-

zeitig auch Zeltsportler sind, seit Jahren gewünscht wurde. Ich war besonders erstaunt, wie einfach mein Wagen mit dem Anhänger zu fahren war, obwohl ich in dem Anhänger noch 3 Zentner Gepäck, wie Faltboot usw. untergebracht hatte. Jedenfalls hat der Anhänger in Konstruktion usw. in jeder Beziehung meine Erwartungen übertroffen. In Garmisch habe ich mit dem Anhänger 5 Tage in ununterbrochenem Regen gezelet. Der Anhänger ist vollkommen dicht geblieben. Jedenfalls ist die Idee des Zeltens für Autofahrer glänzend gelöst, zumal im Gegensatz zu den englischen Anhängern der Wagen auch an einen Kleinwagen angehängt werden kann.

Direktor Ferdinand Stettner